



SICHERHEITSDATENBLATT

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Produktbezeichnung	C6602G
Verwendung der Zubereitung	Tintenstrahldruck
Hersteller	Hewlett-Packard GmbH Herrenberger Str. 140 71034 Böblingen, Deutschland
Notrufnummer	
Vergiftungsinformations-Zentrale:	+49 089 1 92 40
Telefonnummer für Gesundheitsfragen	
(Innerhalb der USA gebührenfrei)	1-800-457-4209
(Direkt)	1-503-494-7199
Telefonnummer für allgemeine Fragen	
Telefon	07031 140
HP Rufnummer für Kundenfragen	
(Innerhalb der USA gebührenfrei)	1-800-474-6836
(Direkt)	1-208-323-2551
Erstellt am	12-Jan-2006
SDS nummer	115193

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Komponente/Substanz	CAS-Nummer	Gewichtsproz	EU-Nummer	EU-Klassifizierung
Wasser	7732-18-5	> 40	231-791-2	
Ethylenglykol	107-21-1	< 25	203-473-3	Xn, R22
2-Pyrrolidon	616-45-5	< 15	210-483-1	Xi, R36/38
Alkyldiol	Vertraulich	< 7.5	Vertraulich	
Substituted triphenylmethane salt #1	Vertraulich	< 2.5	Vertraulich	

Bemerkungen zur Zusammensetzung Diese Tinte enthält eine wässrige Tintenlösung. Dieses Produkt wurde nach den in den EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC sowie Ergänzungen festgelegten Kriterien eingestuft. Zum genauen Wortlaut der R-Sätze siehe Abschnitt 16.

3. Mögliche Gefahren

Klassifizierung	Dieses Produkt ist nicht nach EU-Richtlinie 1999/45/EG klassifiziert.
Notfall – Übersicht	Haut- oder Augenkontakt kann zu Reizungen führen.
Akute Gesundheitsschäden	Mögliche Gefahren sind nur aufgrund der einzelnen Komponenten zu vermuten.
Hautkontakt	<i>2-Pyrrolidon</i> Hautkontakt kann zu Reizungen führen. <i>Alkyldiol</i> Hautkontakt kann zu Reizungen führen. <i>Substituted triphenylmethane salt #1</i> Hautkontakt kann zu Reizungen führen.



SICHERHEITSDATENBLATT

Augenkontakt

2-Pyrrolidon
Augenkontakt kann zu Reizungen führen.
Alkyldiol
Augenkontakt kann zu Reizungen führen.
Substituted triphenylmethane salt #1
Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

Einatmen

2-Pyrrolidon
Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.
Alkyldiol
Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

Verschlucken

2-Pyrrolidon
Verschlucken kann Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auslösen.
Ethylenglykol
Gesundheitsschädlich beim Verschlucken Kann zu Nieren- und Leberschäden führen. Kann das zentrale Nervensystem schädigen.

Mögliche Gesundheitsschäden Expositionswege

Expositionswege Eine übermäßige Exposition kann durch Kontakte mit der Haut oder den Augen erfolgen
Bei normaler Handhabung ist keine Exposition durch Einatmen von Dämpfen oder Verschlucken zu erwarten.
Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar.

Chronische Gesundheitsschäden Nicht bekannt

Karzinogenität Keine Komponente, die in dieser Mischung in einer Konzentration von 0,1% oder höher vorliegt, ist bei EU, MAK, IARC, NTP, ACGIH oder OSHA gelistet.

Sonstige Angaben Diese Tinte (grün) ist nicht nach EU-Richtlinie 1999/45/EC klassifiziert.

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augen Augen nicht reiben. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich sauberem, warmem Wasser ausspülen, bis alle Partikel entfernt sind. Falls die Reizung andauern sollte, suchen Sie ärztliche Hilfe auf.

Haut Betroffene Hautstellen gründlich mit Wasser und einer milden Seife waschen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Reizungen auftreten oder anhalten.

Einatmen An die frische Luft bringen. Falls Symptome andauern sollten, ist ärztliche Hilfe aufzusuchen.

Verschlucken Falls Ingestion einer größeren Menge erfolgt sein sollte, suchen Sie ärztliche Hilfe auf.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Flammpunkt und Methode > 200 °F; Pinsky-Martens Closed Cup

Gefährliche Verbrennungsprodukte Siehe Abschnitt 10.

Löschmittel Trockenchemikalie, CO₂, Spritzwasser oder regulärer Schaum.

Ungeeignete Löschmittel Keine bekannt.

Außergewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren Keine bekannt.



SICHERHEITSDATENBLATT

**Besondere
Brandbekämpfungsmaßnahmen** Nicht angegeben.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Persönliche
Vorsichtsmaßnahmen** Tragen Sie geeignete Schutzkleidung.

Umweltschutzvorkehrungen Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.

**Vorgehensweisen bei
Verschütten oder Auslaufen
des Materials** Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. Material langsam aufsaugen oder in einen verschließbaren Behälter kehren. Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen. Siehe auch Abschnitt 13, Hinweise zur Entsorgung.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Lagerung Von Kindern fernhalten. Vor extremer Hitze oder Kälte schützen.

8. Expositionsbegrenzung und Persönliche Schutzausrüstungen

Expositionsgrenzwerte Für dieses Produkt gibt es keine Expositionsgrenzwerte.

Deutschland - TRGS 900 - Kontaktgrenzen für die Arbeitssicherheit - TWAs
Ethylenglykol 107-21-1 10 ppm TWA; 26 mg/m³ TWA

Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - MAK Values
Ethylenglykol 107-21-1 10 ppm MAK; 26 mg/m³ MAK

Persönliche Schutzkleidung

Allgemein Schutzkleidung tragen, um Augen- und Hautkontakt so weit wie möglich zu vermeiden.

Hygienemaßnahmen Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Expositionsrichtlinien Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.

9. Physikalische und Chemische Eigenschaften

pH-Wert 7 - 7.4

Dampfdruck Nicht bestimmt

Siedepunkt Nicht bestimmt

Löslichkeit Wasserlöslichkeit

Spezifisches Gewicht 1 - 1.2

**Flüchtige organische
Verbindungen** < 3 %

Flammpunkt > 200 °F

Viskosität > 2 cp

Dampfdichte > 1 (Luft = 1,0)

Verdunstungsgeschwindigkeit Nicht bestimmt

Entflammbarkeit Nicht bestimmt

Oxidationseigenschaften Nicht bestimmt

Farbe Grün

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

Gefährliche Polymerisation Wird nicht vorkommen.



SICHERHEITSDATENBLATT

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Zersetzung dieses Produktes werden gasförmige Stickstoffoxide, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und/oder Kohlenwasserstoffe mit geringem Molekulargewicht freigesetzt.

Unverträglichkeit

Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln.

11. Angaben zur Toxikologie

Diese Tintenlösung wurde nicht auf toxische Wirkung getestet.

Informationen zu möglichen Gesundheitsschäden finden Sie in Abschnitt 3, Erste-Hilfe-Maßnahmen werden in Abschnitt 4 beschrieben.

12. Angaben zur Ökologie**Aquatische Toxizität**

Dieses Produkt wurde nicht auf Umweltschäden getestet.

13. Hinweise zur Entsorgung**Hinweise zur Entsorgung**

Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen.

14. Angaben zum Transport**Allgemein**

In den Vereinigten Staaten nicht geregelt lt. DOT, IATA, ADR, IMDG oder RID.

IATA**Versandbezeichnung**

Nicht zutreffend

Gefahrenklasse

Nicht zutreffend

Ausnahmen bei der Verpackung

Keine

UN-Identifikationsnummer

Keine

Verpackungsgruppe

N/A

15. Vorschriften**Internationale Bestimmungen**

Alle chemischen Substanzen in diesem HP Produkt sind gemäß den Gesetzen zur Kennzeichnung von chemischen Substanzen in folgenden Ländern gelistet oder von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen: USA(TSCA), EU (EINECS/ELINCS), Schweiz, Kanada (DSL/NDSL), Australien, Japan, Philippinen, Südkorea, Neuseeland und China.

EU-kennzeichnung

Das Produkt erfordert kein Etikett gemäß EU-Richtlinie 1999/45/EG.

Wassergefährdungsklasse (VwVwS)

WGK 3

16. Sonstige Angaben**Informationen des Herstellers**

Hewlett-Packard Company
1000 NE Circle Boulevard
Corvallis, OR 97330-4239 US

**Definition(en)
EU-Gefahrensätze für
Inhaltsstoffe**

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
R36/38 Reizt die Augen und die Haut.

Sonstige Angaben

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 91/155/EWG (ergänzt durch 2001/58/EG) herausgegeben.

Ausgabedatum

Jan 12 2006 6:43PM

Fassung

2

Ersetzt Datenblatt vom

Nov 10 2005 9:35AM

**Preparation and revision
information**

3. Mögliche Gefahren: Expositionswege



SICHERHEITSDATENBLATT

Rechtliche Hinweise

Dieses Sicherheitsdatenblatt wird den Kunden von der Hewlett-Packard Company unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Daten entsprechen dem aktuellen Wissensstand der Hewlett-Packard Company zum Zeitpunkt der Herausgabe. Aus diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften der beschriebenen Produkte oder Eignung dieser Produkte für bestimmte Anwendungen abgeleitet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den in Abschnitt 1 angeführten gesetzlichen Regelungen erstellt und entspricht u. U. nicht den rechtlichen Bestimmungen in anderen Ländern.

Erklärung der Abkürzungen

ACGIH	Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker
CAS	U.S. "Chemical Abstracts Service"
CERCLA	Umfassendes Umwelt-Antwortschreiben.Ausgleichszahlungs- und Haftungs-Akt.
CFR	Kodierung nach US-Bestimmungen
COC	Cleveland Open Cup (COC)
DOT	Transportabteilung
EPCRA	Notfallmaßnahmenplanung und "Community Right-to Know Act"
IARC	International Agency for Research on Cancer
NIOSH	National Institute for Occupational Safety and Health
NTP	National Toxicology Program
OSHA	Occupational Safety and Health Administration
PEL	Zulässiger Expositionsgrenzwert
RCRA	Resource Conservation and Recovery Act
REC	Empfohlen
REL	Empfohlener Expositionsgrenzwert
SARA	Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986
STEL	Grenzwert bei kurzfristiger Exposition
TCLP	Toxicity Characteristics Leaching Procedure
TLV	Schwellenwert
TSCA	Toxic Substances Control Act
Flüchtige organische Bestandteile	Flüchtige Organische Bestandteile